

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 48

Illustration: [s.n.]
Autor: Fischer, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

sitzen in den Antiquitätenläden
meistens so junge Verkäuferin-
nen? pin, Basel

Sie sind ein Krösus

Vorausgesetzt, Sie sind Schweizer. Wenn Sie immer noch an Ihrem Reichtum zweifeln, dann konsultieren Sie die Statistik, wo mit Recht behauptet wird, daß die Schweiz das kapitalreichste Land der Welt ist. – Jemand muß also den Pulver haben. – Ichnicht

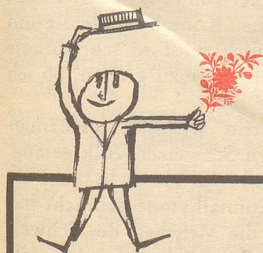
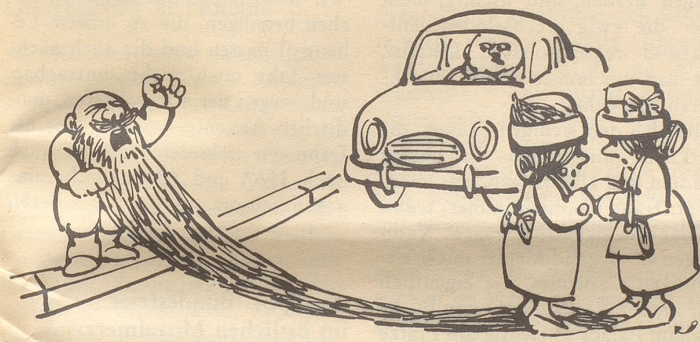
Das Telefonfräulein

hat den Auftrag, Anrufende nur in ganz dringenden Fällen mit dem Direktor persönlich zu verbinden. Sie stellt eine Verbindung her und erklärt: «Herr Direktor, es ist ein unzufriedener Kunde, der unbedingt darauf besteht, Sie persönlich zu beleidigen.» tr



Man sagt, die heutige Jugend finde bei den Eltern keinen Halt mehr. Früher konnten die Kleinsten wenigstens noch am Rockzipfel der Mutter hängen und dort einen Halt finden. Bei den Miniröcken aber ist der Saum viel zu hoch ...

Badener Tagblatt



Aus dem Gästebuch

Herzlichen Dank für die allwöchentliche Erheiterung und besonders für Ihre klugen Stellungnahmen im Textteil zu aktuellen Zeitfragen.

St. G., Rümlang



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Ich bin ein Leser Ihrer hochgeschätzten Zeitschrift und lasse mir seit über 10 Jahren keine Zeile des Nebelspalters entgehen. Vivat, floreat, crescat!

Dr. P. I., Darmstadt

Als Freiämter in München lebend, lese ich allwöchentlich den Nebelspalter mit Freude von A-Z. Er verdient ein großes Kompliment wegen seiner Spaltsicherheit und Sauberkeit!

Dr. H. D., München

Liebes Bethli, ich möchte Dir sagen, wie viel Freude mir Deine Artikel immer machen. Sie sind so vergnügt und so gescheit – aber das haben Dir ja schon viele gesagt.

M. W., Münchenbuchsee

... gleichzeitig möchte ich Ihnen sagen, wie sehr ich mich über jede Nummer des Nebelspalters freue, wie ich den Ideenreichtum Ihrer einzelnen Mitarbeiter bewundere und den Gesamtgeist des Nebelspalters hochschätze.

Herzlichen Dank!

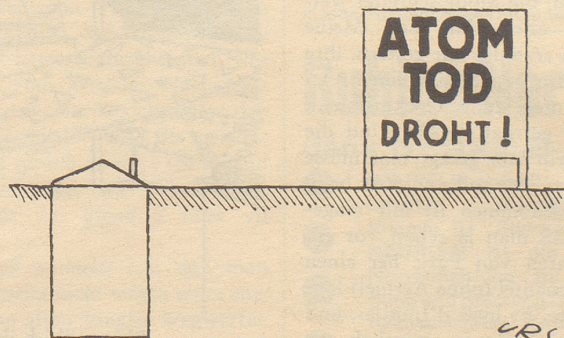
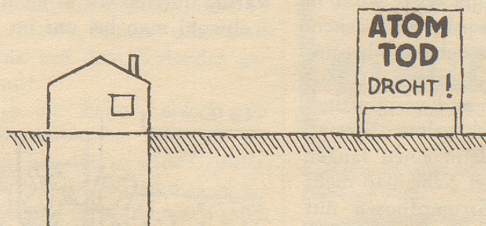
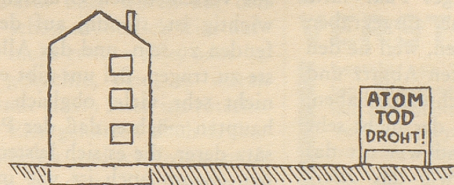
Dr. E. B., Nürnberg



Elsa von Grindelstein

Reue

Ich war in einem Ausverkauf, in seinem hitzigen Verlauf gelang es mir zwei Sandaletten als Restpaar aus dem Kampf zu retten, trotz meinem zarten Körperbau entwand ich selbige einer Frau. Doch über dieses mein Benehmen begann ich mich daheim zu schämen, vor allem auch weil jenes Paar in Form und Größe ungleich war.



CRJ